



Die **W**eihnachtsgeschichte

## Die Weihnachtsgeschichte

Die Weihnachtszeit ist eine besondere Zeit. Schon Wochen vorher bereiten sich die Menschen auf das Weihnachtsfest vor. Im Adventskalender werden die Tage gezählt. Und wenn es dann so weit ist, arbeiten die Menschen fast eine Woche nicht, sondern sind in ihren Häusern zusammen. Sie geben einander Geschenke und freuen sich. Viele besuchen andere Leute, die einsam oder traurig sind, um sie aufzumuntern. Weshalb feiert man dieses ungewöhnliche, große Fest? Der Tag vor dem ersten Weihnachtstag heißt „Heiligabend“. Dies ist der Abend, so sagt man, an dem

Jesus Christus, der Heiland, geboren wurde. Der Bericht davon steht in der Bibel. Ein kluger Mann, der Arzt Lukas, hat ihn uns aufgeschrieben. Er hatte begriffen, wie wichtig diese Sache war. Matthäus, ein guter Freund von Jesus, hat auch von diesem Ereignis in der Bibel berichtet. Damals gab es Menschen, die auf diese besondere Geburt warteten. Sie hatten gelesen, in welcher Stadt Jesus geboren werden sollte. Viele 100 Jahre vorher war das schon bekannt. Sie nannten ihn HERR, weil sie glaubten, dass Er ein ganz großartiger Mann sei.

Er war ... Aber davon wollen wir später noch hören.

Es war vor gut 2 000 Jahren in Israel. Israel liegt am Mittelmeer, ganz im Osten, und ist ein sehr schönes Land. Zwei junge Leute mussten wegen der großen Volkszählung eine lange Reise machen. Sie hießen Joseph und Maria. Joseph war ein Zimmermann. Sie waren unterwegs von ihrem Dorf in die Stadt Bethlehem. Von Nazareth nach Bethlehem sind es ungefähr 120 Kilometer. Sehr mühsam war der Weg. Besonders für Maria, denn die sollte bald ein Kind bekommen. Als sie nach Bethlehem kamen, war die Stadt voller Leute. Niemand hatte Platz für sie. Schließlich wurde das Kind geboren.

Maria wickelte es in Windeln und legte es in eine Krippe, aus der sonst die Tiere fraßen.

Inzwischen war es Abend geworden. Ganz in der Nähe waren Hirten mit ihrer Herde auf der Weide. Sie mussten nachts auf dem freien Feld bleiben, um auf ihre Tiere aufzupassen. Plötzlich stand ein Engel neben ihnen.

Jesus Christus wurde geboren, um für DICH zu sterben!

Die Bibel: Der Sohn des Menschen ist gekommen, zu suchen und zu erretten, was verloren ist. Lukas 19,10



– Ein Engel? Nun, Engel kommen in der Bibel oft vor. Sie sind die Diener Gottes, sehr begabt und mächtig. Sie wissen viel von Gott. Und daher kann Gott sie auch zu den Menschen schicken, wenn Er ihnen etwas sagen will. –

## Und der Engel sprach zu ihnen:

Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die für das ganze Volk sein wird; denn euch ist heute in der Stadt Davids ein Erretter geboren, welcher ist Christus, der Herr.

Die Bibel – Lukas 2,10-11

Der Engel sagte den Hirten, die ganz verängstigt waren: „Ihr braucht euch nicht zu fürchten. Nein, ich bringe eine gute Nachricht: Ganz in eurer Nähe, in der Krippe dort, liegt ein neugeborenes Kind. Dieses Kind ist Christus, der Herr.“ Da wussten die Hirten, dass ein ganz wichtiges Kind geboren war. Schnell gingen sie hin, es zu sehen. Sie erzählten allen Menschen, die sie trafen, von dem, was sie erlebt hatten.

Auch Maria, seine Mutter, wusste, dass ihr Kind kein gewöhnliches Kind war. Sie hatte schon vorher ein Gespräch mit einem Engel gehabt. Der hatte ihr gesagt, dass der Vater des Kindes nicht Joseph, sondern Gott selbst war. Und von ihm wusste sie auch, dass der Name des Kindes „Jesus“ sein sollte und dass Er die Menschen von ihren Sünden erretten würde.

Von weit her, aus einem ganz anderen Land im Osten, kamen kluge Leute, die „Weisen aus dem Morgenland“, in das Land Israel. Wo wollten sie hin? Das wussten sie selbst nicht. Sie wussten nur eins: Da ist gerade ein Kind geboren worden in Israel. Dieses Kind ist ein großer König. Da müssen wir hin, um es zu sehen und es bewundern. Das hatten sie sich nicht selbst ausgedacht. Das hat Gott ihnen gezeigt. Am Himmel sahen sie einen besonderen Stern,

der ihnen den Weg zeigte. Und dieser Stern führte sie geradewegs nach Bethlehem zu dem Haus, wo unser Herr Jesus war. Sie hatten viele Schätze dabei, kostbare Sachen, die sie dem neugeborenen König schenken wollten. Und auch die Eltern freuten sich über ihr Kind. Sie haben nicht verstanden, was das alles werden sollte. Aber sie liebten Jesus ganz besonders.

Jesus war seinen Eltern gehorsam. Er lernte schnell, war fleißig und arbeitete wie Joseph als Zimmermann. Er hat immer geholfen, wenn Menschen in Schwierigkeiten steckten. Er heilte viele Kranke. Aber Er sagte auch die Wahrheit, wenn die Menschen Böses dachten oder taten. Deshalb war Er nicht immer beliebt. Obwohl Er nur Gutes tat, hassten Ihn die Menschen immer mehr.



## Jesus Christus kam, um DICH zu retten!

Sie wollten Ihn nicht mehr hören, auch wenn Er den besten Rat hatte, den jemand geben konnte. Viele verspotteten Ihn, und manche versuchten Ihn sogar zu töten. Er aber war Gott – Er wusste alles und konnte alles. Und niemand durfte Ihn töten, wenn Er es nicht selbst zuließ. Schließlich ließ Er sich abführen. Die Menschen sollten begreifen, dass Gott sie liebte. Hierfür würde Er sogar sterben. Dann verspotteten und schlugen sie Ihn, und hängten Ihn an ein Kreuz, bis



① Gott schuf alle Menschen, ob Jungen oder Mädchen.  
**Auch DICH!**



② Die Menschen hörten nicht auf Gott und taten Böses! Alle haben seitdem ein „schwarzes“ Herz, voller Sünde!  
**Auch DU!**



③ Stoppl! Mit einem „schwarzen“ Herz können wir nicht in den Himmel kommen!  
**Auch DU nicht!**



④ Gott liebt DICH! Gott sandte seinen Sohn, Jesus Christus, auf die Erde. ER wurde geboren um UNS zu retten!  
**Auch DICH!**



⑤ Grausame Menschen. Jesus Christus wurde verspottet, geschlagen, angespuckt usw. ... und zuletzt an ein Kreuz genagelt. ER starb!  
**Auch für DICH!**



⑥ Jesus Christus ist Sieger! ER ist auferstanden! ER lebt jetzt im Himmel!  
**Auch DU darfst glauben!**



**Komm auch DU:**  
1. **Glaube, dass Jesus Christus für DICH starb!**  
2. **Bekenne IHM deine Sünden!** (Du kannst mit IHM sprechen [beten], obwohl du IHN nicht siehst!)  
3. **ER reinigt dein Herz von aller Sünde und macht es weiß. Du bist dann gerettet für immer!**

**HÖLLE** Wenn du dem Herrn Jesus deine Sünden NICHT bekennst, ... wirst du einmal verloren gehen. Ewig getrennt von Gott! Das ist sehr schlimm!



**HIMMEL**

Er starb. Viele waren gegen den Herrn Jesus. Aber es gab auch solche, die Ihn liebten. Sie hatten Ihn gekannt und viel von Ihm gelernt. Darum waren sie sehr traurig, als Er am Kreuz gestorben war. Sie dachten, sie würden Ihn nie mehr wiedersehen. Das stimmte aber gar nicht.

Nach drei Tagen kam Er aus dem Grab heraus – Er war wieder lebendig. An seinen Händen und seinem Körper sah man noch die Wunden. Viele Menschen haben Ihn gesehen. Du kannst dir sicher vorstellen, wie sie sich gefreut haben. Er sagte seinen Freunden,

dass sie von Ihm weitererzählen sollten. Was sollten sie sagen? „Jesus lebt heute noch!“ Einige Tage, nachdem Er aus dem Grab kam, ist Er in den Himmel zu Gott gegangen. Einige seiner Freunde haben das gesehen und viele haben davon gehört.

Weil der Herr Jesus lebt, kannst du heute noch mit Ihm reden, du darfst zu Ihm beten und Ihm alles sagen, was du Böses getan hast. All das Verkehrte in deinem Leben will Er dir gern vergeben, wenn du Ihn darum bittest. Du bist dann für immer auf Gottes Seite. Keiner kann dich von Jesus, deinem Herrn, trennen.

Er möchte dir auch gern sagen, was du tun kannst, um Ihm Freude zu machen. Du

fragst: „Wie kann Er denn mit mir reden?“

Er hat uns ein Buch gegeben – die Bibel.

Darin steht sehr viel von dem Herrn Jesus, nicht nur die Weihnachtsgeschichte, auch wie Er hier auf der Erde gelebt hat. Du kannst es selbst lesen, wie Er gestorben ist und wieder lebendig wurde.

Es wird dich sehr froh machen, wenn du darin findest, dass Er dich liebt und du Ihm vertrauen darfst.



So hat Gott die Welt geliebt,  
dass er seinen einzigen  
Sohn gab, damit jeder,  
der an ihn glaubt,  
nicht verloren gehe,  
sondern ewiges Leben habe.

Die Bibel – Johannes 3,16



[www.vdhs.de](http://www.vdhs.de)

## Ein Geschenk für dich!



Auf Wunsch erhältst du kostenlos und unverbindlich:

**1x Bibelteil** (Das Neue Testament) + **Kinderinfos**

Hast du Fragen? Bitte schreib uns. Gern geben wir dir Antwort.

**Verbreitung der Heiligen Schrift • KNR 20206 • 35713 Eschenburg**

Veranstaltung für die Schweiz: **Verbreitung der Heiligen Schrift • Postfach • 8038 Zürich**

**Garantie:** Wir werben für keine Sekte oder christliche Sondergruppe